

## **Keine Auf- oder Abstiege für den Schachclub: Höchststadt 1 nach Niederlage nur Dritter, Höchststadt 2 dank Sieg gegen Sonneberg 2 doch noch gerettet, Höchststadt 3 unterliegt im Kellerduell**

Die drei Höchststadter Schachmannschaften bleiben ihren Ligen treu, haben am letzten Spieltag Aufstiegschancen vergeben und den Abstieg verhindert. Insgesamt kamen 33 Spieler zum Einsatz, die 98,5:125,5 Punkte für den SC verbuchen konnten.

### **1. Mannschaft – Bezirksoberliga Oberfranken**

Der SC Höchststadt 1 muss sich im Meisterschaftsdreikampf in der Bezirksoberliga Oberfranken mit 13:5 Mannschaftspunkten und dem dritten Tabellenplatz begnügen. Während der SC Bamberg 2 gewann und Meister wurde, spielte Vize Waldsassen unentschieden und Höchststadt unterlag bei der Spielgemeinschaft aus Hollfeld und Memmelsdorf. Erst ein 7:1-Sieg hätte Gerhard Leichts Team hingegen den Meistertitel beschert.

Doch die acht Höchststadter agierten von Anfang an nervös und lagen während der fünf Stunden Spielzeit nie in Führung. Janusz Gorniak verlor in einem furiosen Mattangriff die Übersicht, büßte einen Turm ein und wurde selbst mattgesetzt. Den Ausgleich besorgte Tobias Schwarzmann, der den gegnerischen Turm in Endspiel einsperren konnte. Durch Unentschieden von Sebastian Dietze, Christopher Heckel und Dr. Walter Schmidt stand es schmeichelhaft 2,5:2,5. In diesen drei Partien hatte der Tabellensechste Siegeschancen, doch die Höchststadter hielten noch das Gleichgewicht. Wolfgang Paulinis Partie ging kurz danach in Zeitnot verloren. Gerhard Leicht glich wiederum aus, sein Turm war deutlich stärker als der gegnerische Läufer. Alfred Götzl hatte nun den möglichen Mannschaftssieg vor Augen, doch sein Läuferendspiel war schwierig und wurde zusehends aussichtsloser. Nach 50 Zügen gab er auf und gratulierte den Hollfeldern zum 4,5:3,5-Sieg.

Beste Höchststadter Spieler der Saison sind Tobias Schwarzmann, Dr. Walter Schmidt und Christopher Heckel. Schwarzmann holte in neun Runden 6,5 Punkte, da konnte nur noch ein Weidhausener Spieler mithalten.

### **2. Mannschaft – Bezirksliga Oberfranken West**

Mit einem souveränen 5,5:2,5-Sieg bei der SG Sonneberg 2 hat der SC Höchststadt 2 den Klassenerhalt in der Bezirksliga Oberfranken West doch noch perfekt gemacht. Vier von zehn Mannschaften müssen absteigen, bei einem 4:4 wäre Höchststadt bereits dabei gewesen. Doch in diesem Aufsteigerduell trumpfte Höchststadt auf, verlor an keinem der acht Bretter. Erster Vorsitzender Reiner Schulz, Peter Metzner und Horst Schulz gewannen ihre Partien und sicherten so den sechsten Tabellenplatz. Felix Menzel, Mannschaftsführer Holger Schwarzmann, Rüdiger Roppelt, Karsten Theiss und Lukas Schulz steuerten fünf Remis bei. Die Höchststadter haben ihrem Image als Fahrstuhlmannschaft abgeschworen und rangieren mit 8:10 Punkten vor dem TV Ebern, Sonneberg 2, dem SF Windheim und dem SV Seubelsdorf. Am stärksten spielten in dieser Saison Karsten Theiss, Holger Schwarzmann und Peter Metzner.

### **3. Mannschaft – Kreisklasse Bamberg**

Durchwachsen geht die Schachsaison für den SC Höchststadt 3 zu Ende. Fünf Niederlagen hintereinander und insgesamt 4:16 Punkte bedeuten den letzten Platz in der Bamberger Kreisklasse. Aus der Sechserliga steigt niemand ab, da es die unterste Klasse ist. Beim 3:5 gegen den SC Bamberg 4 waren Dr. Robert Koch und Michael Kröger siegreich. Erfolgreichste Spieler der Saison sind die beiden Schüler Michael Kröger und Alexander Mönius.